



MEDIENLISTE

Herausfordernde Filmbeispiele - Thema „MENSCHENRECHTE“

"Die Würde des Menschen ist unantastbar"



[anerkannt unbekannt. Wir haben Platz](#) (Online-Video)

A 2021 / 14 Min. / ab 14

Der preisgekrönte Kurzspielfilm des afghanisch-stämmigen Regisseurs erzählt aus der Perspektive von Kindern eine Geschichte über Hoffnungen und Ängste von Menschen auf dem Weg nach Europa: Der neunjährige Ali und sein jüngerer Bruder Mohammad sind mit ihren Eltern als afghanische Flüchtlinge gerade erst in der Türkei angekommen. Um zum Lebensunterhalt der Familie beizutragen und etwas Geld für die bevorstehende Weiterreise zu sparen, ziehen die Brüder nach der Schule

[Angelus Novus - Reise ins Ungewisse](#) (DVD)

D 2015 / 25 Min. / ab 12

Der preisgekrönte Kurzspielfilm des afghanisch-stämmigen Regisseurs erzählt aus der Perspektive von Kindern eine Geschichte über Hoffnungen und Ängste von Menschen auf dem Weg nach Europa: Der neunjährige Ali und sein jüngerer Bruder Mohammad sind mit ihren Eltern als afghanische Flüchtlinge gerade erst in der Türkei angekommen. Um zum Lebensunterhalt der Familie beizutragen und etwas Geld für die bevorstehende Weiterreise zu sparen, ziehen die Brüder nach der Schule gemeinsam los, um als Schuhputzer zu arbeiten. Eines Tages taucht ein fremder Junge am „Standplatz“ der Brüder auf und wird von den beiden gewaltsam vertrieben. Am nächsten Morgen kommt ein neuer Schüler in Alis Klasse. Ali erkennt in dem syrischen Jungen den vermeintlichen Eindringling wieder, den er gemeinsam mit seinem Bruder zusammengeschlagen hat. Mit Begleitmaterial. Sprache: Dari (Farsi)/ Türkisch, Untertitel: Deutsch, Französisch.

[Auge um Auge](#) (OmU) (DVD u. Online didaktisches Video)

D 2016 / 5 Min. / ab 12

Frederick Baer sitzt seit über einem Jahrzehnt im Indiana State Prison und wartet auf die Vollstreckung der Todesstrafe. In vier Minuten lässt der Zeichentrickfilm auf der Tonebene Baer selbst eine Art Lebensbeichte ablegen. Das Interview, in dem der Mann von seinem „Werdegang“ als Krimineller, Vergewaltiger und Mörder berichtet, stammt aus einer Dokumentation. Ein eindrucksvoller Film, dessen sensible Zartheit in der Machart nicht über die Härte der realen Umstände hinwegtäuscht. Ein wichtiges Zeitdokument, nicht wertend und doch stark in seiner Aussage. (nach FBW)

Aysha [OmdU] (Online-Video)

D 2021 / 13 Min. / ab 12

In einem Hinterhof im syrischen Rojava. Die Mutter zweier verschleierter Geschwister verlangt von ihnen, die erste Sure des Koran auswendig aufzusagen. Während die Schwester die Prüfung vorbildlich besteht, hat "Aysha" Schwierigkeiten, die Verse zu zitieren. Anders als die Schwester lehnt "Aysha" die auferlegte Rolle ab und zieht damit den Unmut der Mutter auf sich. Als das Kind sich wehrt, eskaliert die Situation.

Schlagwort: Diskriminierung, Familie (Verwandtschaft), Flucht, Freiheit, Gewalt (allgemein), Identität, Islam, Krieg, Kurden, Kurzspielfilm, Menschenrechte, Migration, Politische Verfolgung, Religion, Selbstbestimmung, Syrien, Trauma, Vertreibung

Bei uns um die Ecke (DVD)

6 Kurzspielfilme zum Grundgesetz /

Bernd Böhlich / D 2009 / Kurzspielfilme / 6 Filme à 15 Min./ ab 8

Was hat es eigentlich mit dem Grundgesetz auf sich? Die Serie "Bei uns und um die Ecke" will in sechs kurzen Filmen auf spannende, emotionale und unterhaltsame Art Kinder mit wesentlichen Inhalten des Grundgesetzes vertraut machen. Die Geschichten skizzieren eine fiktionale Wirklichkeit, in der sich unsere gesellschaftliche Realität mit ihren großen und kleinen Konflikten widerspiegelt. Im Mittelpunkt stehen der acht Jahre alte Moritz und seine vierzehnjährige Schwester Linda. Deren Eltern, Max und Ina Grundmann, betreiben gemeinsam mit dem Großvater Konrad Schramm eine Eckkneipe in Halle. Die Gaststätte, die Gegend drumherum und die Schule der beiden Geschwister bilden den Rahmen für unterschiedliche Episoden, mit denen die Kinder, ihre Freunde und Eltern konfrontiert sind. Es handelt sich um ganz alltägliche Erlebnisse, in denen etwa ein neuer Mitschüler ausgegrenzt wird, weil er sich keine Fußballschuhe leisten kann, Eltern ein Versprechen nicht einhalten, ein Lehrer die Schülerzeitung zensurieren will oder ein attraktiver Chatpartner sich als Rollstuhlfahrer entpuppt. All diese Geschehnisse verbindet, dass sie mit den Regeln und Normen des Grundgesetzes kollidieren, Konflikte auslösen und die Welt von Moritz oder Linda durcheinanderbringen. Bruder und Schwester kriegen einerseits mit, welche Probleme es mit sich bringt, wenn man demokratische Grundregeln missachtet und andererseits, dass es nicht immer leicht ist, sie durchzusetzen beziehungsweise zu akzeptieren. Zum umfangreichen Begleitmaterial gehören weitere Filmausschnitte, Hörstücke, Lieder, Hymnen, eine Zeitleiste, Bildergalerie, Unterrichtsentwürfe für den Religions- und Geschichtsunterricht sowie Arbeits- und Infoblätter.

Schlagwort: Ausgrenzung, Behinderung, Meinungsfreiheit, Grundgesetz, Toleranz, Kinderrechte, Menschenrechte, Demokratie, Konflikte

Bilder im Kopf (DVD)

Klischees, Vorurteile, kulturelle Konflikte

Xavi Sala, Andreas Tibblin, Hicham Alhayat, Sawat Ghaleb, Hossein Martin Fazeli, Manoocher Khoshbakht / 2008 / Kurzspielfilme / 6 Filme ges. 56 Min. / ab 14

Die 6 Kurzfilme der DVD erzählen von Begegnungen verschiedenster Menschen: Eine muslimische Schülerin streitet mit ihrer Lehrerin über das Thema "Kopftuch", eine Taxifahrerin mit "fremdländischem" Aussehen muss sich den Fragen ihrer Fahrgäste stellen, ein Slowake und ein Amerikaner geraten über die provokative Aufschrift auf einem T-Shirt in Konflikt, ein schwedischer Neonazi muss unfreiwillig den iranischen Nachbarsjungen hüten... Auf den Punkt gebracht, manchmal auch komisch und meist mit unerwarteten Wendungen zeigen die Filme, was passiert, wenn Vorurteile und Klischees über tatsächliche oder vermeintliche kulturelle Unterschiede die Wahrnehmung und die Kommunikation bestimmen.

"Hiyab - Das Kopftuch": Xavi Sala, Spanien 2005. Kurzspielfilm, 8 Minuten; Sprachen: spanisch/deutsch; Untertitel: deutsch/französisch/englisch

"When Elvis came to visit" Elvis zu Besuch: Andreas Tibblin, Schweden 2007. Kurzspielfilm, 10 Minuten; Sprachen: Schwedisch; Untertitel: deutsch/französisch/englisch

"IL neige à Marrakech" Schnee in Marrakesch: Hicham Alhayat, Schweiz 2006. Kurzspielfilm, 15 Minuten; Sprachen: französisch-arabisch; Untertitel: deutsch/französisch/englisch

"Parallelen": Sawat Ghaleb, Deutschland 1995. Kurzspielfilm, 6 Minuten; Sprache: Ohne Worte

"Tricko - Das T-Shirt": Hossein Martin Fazeli, Tschechische Republik 2006. Kurzspielfilm, 10 Minuten; Sprachen: slowakisch-englisch; Untertitel: deutsch/französisch/englisch; ab 16 Jahren

"Noch Fragen?": Manoocher Khoshbakht, Deutschland 2003. Kurzspielfilm, 10 Minuten Sprache: Deutsch; Untertitel: französisch/englisch; ab 16 Jahren

Schlagwort: Vorurteile, Klischees, Kopftuch, Angst, Ausgrenzung, Rechtsradikalismus, Rassismus, Menschenrechte

Bis nichts mehr bleibt (DVD)

Angelehnt an die wahre Geschichte eines Scientology-Aussteigers

Niki Stein/ D 2009/ Spielfilm/ 90 Min./ ab 14

Mit Taxifahren will sich Frank über Wasser halten, bis er sein Architekturstudium in der Tasche hat. Die Abschlussprüfung und der hohe Erwartungsdruck seines Schwiegervaters lassen ihn immer verzweifelter werden. Als

ihm sein Freund Gerd die Tür zu Scientology öffnet, greift Frank bereitwillig zu. Auf einmal wird er ernst genommen, blüht auf und überzeugt selbst seine skeptische Frau Gine von Scientology. Das Paar opfert der Organisation Zeit, Kraft und Geld. Bis Frank erkennt, dass ihm seine Tochter Sarah mehr und mehr entgleitet. Als er sich zu wehren beginnt, wird Frank von Scientology und Gine unter Druck gesetzt. Er sieht nur noch einen Ausweg: Vor Gericht will er um seine Tochter kämpfen - komme, was da wolle...

Nach der wahren Geschichte eines Scientology-Aussteigers, erreichte das erfolgreichste Movie des Jahres knapp 9 Mio. Zuschauer. Schlagwort: Scientology, Sekten, Abhängigkeit, Freiheit, Menschenrechte, Manipulation, Psychologie, Kinofilm

Bon Voyage (DVD u. Online didaktisches-Video)

CH 2011 / 6 Min. / ab 14

Dutzende Menschen, die ihr Land verlassen wollen, klettern auf einen überfüllten Pritschenwagen. Auf ihrer Reise durch die Wüste und über das Meer gehen viele verloren. Einer kommt durch. Doch gerettet ist er nicht. Vielmehr sieht er sich nun einer ganz anderen Art von Härte gegenüber: Eine Behörde, die über seine Aufnahme zu entscheiden hat.

Schlagwort: Asyl, Flüchtling, Immigration, Kurzspielfilm, Menschenrechte, Migration

Bruder Lothars Kampf gegen den Kinderhandel in Sierra Leone (DVD)

D 2013 / 50 Min. / ab 12

Die Meldungen über organisierten Menschenhandel in Afrika häufen sich. In Sierra Leone, einem der ärmsten Länder der Erde, gehen Menschenhändler immer dreister vor: Armen Eltern werden unter einem Vorwand die Kinder abgeschwatzt oder Kinder, die herumstreunen, werden auf offener Straße gekidnappt. Die verschleppten oder verkauften Mädchen enden als Haussklavinnen, wenn sie nicht zur Prostitution gezwungen werden. Die Jungen erleiden ein Schicksal entweder als Leibeigene auf den Feldern oder als Bergarbeiter in den Minen im Norden des Landes, wo sie nach Gold und Blutdiamanten schürfen müssen. Vor zwei Jahren zog ein junger Ordensmann die Alarmglocke. Lothar Wagner, Salesianerbruder aus Trier, leitet in der Hauptstadt Freetown ein Zentrum für Straßenkinder. Er will den Menschenhändlern das Feld nicht kampflos überlassen. Als er bemerkt, dass etliche seiner Zöglinge spurlos verschwinden, baut er ein Netzwerk von Informanten auf, alarmiert die Öffentlichkeit und richtet an neuralgischen Stellen der Stadt so genannte „Shelter“ ein – Zufluchtsorte für Kinder. Dafür wird er wiederholt mit dem Tode bedroht. Jedem Kinderschicksal, von dem Wagner erfährt, geht er nach. Der Film begleitet ihn, wie er die Spur verschleppter Kinder in den Krankenhäusern aufnimmt, aus denen manche schon als Säuglinge entführt wurden.

Wagner sucht sie auf Plantagen und in Fabriken, wo sie als Sklaven arbeiten, spürt sie an geheimen Sammelstellen in der Stadt oder an den Anlageplätzen der Schmuggler im Hafen auf. Er geht in Heime und Gefängnisse und wagt sich selbst in die berühmten Diamantenminen im Norden des Landes.

Schlagwort: Menschenrechte, Kinderhandel, Orden, Jugend und eine Welt, Afrika

Bus der Rosa Parks, Der (DVD u. Online didaktisches-Video)

D 2013 / 19 Min. / ab 10

Bens Großvater möchte seinem Enkel "etwas zeigen". Etwas ganz Besonderes. Dafür macht er sich mit ihm auf den Weg nach Detroit. Doch als er im Henry-Ford-Museum begeistert vor einem alten Bus stehen bleibt, ist Ben enttäuscht. Wegen eines alten Busses hat der Großvater ihn nach Detroit gebracht? Dann allerdings beginnt der alte Mann damit, eine Geschichte zu erzählen: die packende Geschichte von Rosa Parks, die sich am 1. Dezember 1955 in einem Bus weigerte, ihren Sitzplatz einem Weißen zur Verfügung zu stellen und mit diesem Handeln einiges riskierte. Er erzählt von der Zeit der strikten Rassentrennung, der Gewalt, die gegen Schwarze ausgeübt wurde und von seinen eigenen Gefühlen - damals und heute. Von seiner Angst und dem Mut von Rosa Parks. Dem Jungen wird klar: "Also helfen Muskeln und Kraft nicht weiter. (...) Was am meisten hilft, ist, die eigene Angst zu überwinden und zu wissen, dass man im Recht ist." Der Produktion zu Grunde liegt das gleichnamige Bilderbuch von Fabrizio Silei und Maurizio A. C. Quarello. Beeindruckend sind die im Stil von Edward Hopper, dem berühmten amerikanischen Maler, gemalten Bilder. Die Gegenwart in praller Farbigkeit, die Bilder der Vergangenheit in Schwarz-Weiß. Beeindruckend auch die Perspektiven und Ausschnitte, die den Bildern eine hohe Spannung verleihen.

Schlagwort: Angst, Ausgrenzung, Rassismus, Zivilcourage, Bilderbuch, Menschenrechte, Toleranz, Vorurteile

The Cleaners (Online-didaktisches Video)

BR, D, I, NL, USA 2018 / Dokumentarfilm / ca. 88 Min. / ab 16

Bitte um Beachtung: Wir empfehlen der Lehrkraft dringend, vor einem Unterrichtseinsatz den Film selbst anzusehen!

Der Film macht auf die Schattenindustrie digitaler Zensur in Manila, dem größten Outsourcing-Standort für Content Moderation, aufmerksam. Dort löschen zehntausend Menschen in 10-Stunden-Schichten belastende Fotos und Videos von Facebook, YouTube, Twitter & Co. Die Aufgaben dieser "Content Manager" werden überwiegend von Arbeitern auf den Philippinen ausgeführt. In Sekundenschnelle müssen sie entscheiden, welche Inhalte auf Internetplattformen veröffentlicht werden dürfen oder gegen die Richtlinien verstoßen.

Hinweise zum Jugendmedienschutz:

Der eindrucksvolle Dokumentarfilm „The Cleaners“ zeigt den bisher noch unbeachteten Beruf des Content-Moderators, der für die Internetdienste Facebook, Twitter und YouTube die hochgeladenen, oft zweifelhaften Videos und Bilder prüft. Hierbei bestimmen Content-Moderatoren maßgeblich mit, was die User dieser Seiten letztendlich zu sehen bekommen. Die Content-Moderatoren sichten dafür mitunter stundenlang pornographisches, gewaltverherrlichendes und hetzerisches Film- und Bildmaterial, was sich letztendlich auch auf ihre Psyche auswirkt. Der Film enthält daher Material, das für Schülerinnen und Schüler sehr verstörend wirken könnte: Bilder einer Enthauptung, Bilder von ertrunkenen Kindern, Videos von körperlicher Gewalt, Videos einer nachgestellten Kreuzigung und detailreiche Beschreibungen von sexuellen Übergriffen.

Bereits die FSK Freigabe ab 16 Jahren erlaubt nur einen Einsatz in der Oberstufe. Aufgrund der intensiven Bilder wäre auch ein Einsatz des Filmes ausschließlich mit volljährigen Schülern bzw. nur ausgewählter Szenen denkbar.

Zusatzmaterial:

Deleted scenes:

- Unsichtbare Wunden (05:13 min);
- Opfere dich (03:58 min);
- Outsourcing paradise (03:05 min);
- Make America great again (04:15 min);

Begleitheft: Pädagogisches Begleitmaterial (19 S.) [PDF]: Credits; Aufbau und Ziel dieser Begleitmaterialien; Inhalt; Filmische Gestaltung und Dramaturgie; Themen und Ausblick auf die Arbeitsblätter; 4 Aufgabenblöcke.

Schlagwort: Dokumentarfilm, Menschenrechte, Menschenwürde, Soziales Netzwerk, Zensur (Überwachung)

Dear Future Children [OV] (Online-didaktisches Video)

D, GB, A 2021 / ca. 89 Min. / ab 12

Drei Länder, drei Konflikte, drei Frauen und ein ziemlich ähnliches Schicksal: Tränengas und Gummigeschosse, Wasserwerfer und tödliche Dürre, Regierungen, die nicht zuhören wollen, und eine junge Generation, die zu Recht wütend ist. Doch sie haben nicht vor aufzugeben: weder Hilda, die in Uganda für die Zukunft unserer Umwelt kämpft, noch Rayen oder Pepper, die in Santiago de Chile und Hongkong für mehr soziale Gerechtigkeit und Demokratie auf die Straßen gehen. Sie kämpfen weiter. Für ihre und unsere zukünftigen Kinder.

Schlagwort: Bürgerbeteiligung, Bürgerbewegung, Chile, Demokratie, Gerechtigkeit, Gewalt (allgemein), Globale Erwärmung, Globalisierung, Hongkong, Jugendlicher, Klimaveränderung, Meinungsfreiheit, Nachhaltige Entwicklung, Politischer Widerstand, Protest, Soziale Frage, Uganda, Umweltbewusstsein

Deutscher Menschenrechts-Filmpreis (DVD)

Preisträger der Sparte Amateur 2004 / D 2004 / ges. 52 Min. / ab 16

Deutscher Menschenrechts-Filmpreis 2004. Die DVD beinhaltet folgende prämierte Beiträge: -- 1. Edwins Welt (7 Min., Dokumentarischer Kurzspielfilm einer jungen Frau über ihren behinderten Bruder; Daniela Perathoner, Innsbruck) -- 2. Recht und Ehre - Der Stärkere gibt nach (7 Min., Reportage/Collage; 19 Jugendliche aus Berlin-Kreuzberg gehen der Frage nach, was für jeden Einzelnen der Begriff Ehre bedeutet; Jugendgruppe CHIP 36, Berlin) -- 3. Das Waisenhaus (11 Min., düsterer Kurzspielfilm zum Thema Organhandel; Gruppe Die 3-100, Graz). -- Außerdem auf der DVD vier weitere Wettbewerbsbeiträge: Familie Koslowksi 10 Min., Espera Menino 10., Zeit für Toleranz 6 Min., Zu unrecht 1 Min.

Schlagwort: Menschenrechte, Außenseiter, Behinderte

Deutscher Menschenrechts-Filmpreis 2006 (DVD)

Michael Spengler, Fadia Mansour, Lichtenberger Boys / D 2006 / Musik- u. Dokumentarfilme/ ges. 57 Minuten / ab 14

"Akhona" Michael Spengler aus Münster, Musikvideo, 4:40 Min. / Das Musikvideo "Akhona" (HIP HOP) thematisiert das Schicksal eines AIDS-Waisen, der nach dem Verlust seiner Mutter in ein AIDS-Kinder-Heim in Südafrika kommt. Er wünscht sich jedoch, bald in seine Heimat und zu seinen Freunden zurückzukehren.

"Holidays - vom Krieg überrascht"

Fadia Mansour, Nuhr Elabbas, Lilian El-Khawas aus Wuppertal, Dokumentation, 9 Min. Zwei Mädchen reisen im Juli 2006 aus Deutschland in den Libanon, um bei Verwandten Urlaub zu machen. Nach drei Tagen beginnt der Krieg. Nuhr und Lilian dokumentieren die Bombenangriffe und ihre Flucht.

"MenschenRecht" Lichtenberger Boys aus Berlin, Musikvideo, 4:40 Min. Musikvideo, in dem sechs Jugendliche zwischen 16 und 19 Jahren eigene Texte zum Thema Menschenrechte individuell als Rap darbieten.

Weitere Film auf der DVD - Der kleine Anders 6 Min., Die Stille ist mir laut genug 10 Min., Aneinander vorbei 3 Min., Finde den Fehler 2 Min., Ayda 4 Min., Tchatcho und Rama 10 Min., Abseits 10 Min., Du bist Deutschland 3 Min., Bosna - Banja Luka 10 Min.

Schlagwort: Menschenrechte, Aids, Afrika, Krieg, Flucht

Discount Workers (Online-didaktisches Video)

D, PK 2020 / Dokumentarfilm 75 Min. / ab 12

Am 11. September 2012 kamen bei einem Brand in der Textilfabrik Ali Enterprises in Karachi, Pakistan, 258 Menschen ums Leben. Ali Enterprises beliefert auch eine deutsche Textilkette, die keine Maßnahmen getroffen hatte, um sicherzustellen, dass ihr Zulieferer Brandschutzvorkehrungen umsetzt. Die Fenster der Fabrik waren vergittert, und es gab keine Fluchtwege. Viele Arbeiterinnen und Arbeiter starben im Feuer, während andere vom Dach oder aus den oberen Stockwerken sprangen, um sich zu retten, wobei sie schwere Verletzungen und dauerhafte Behinderungen erlitten. Saeeda Khatoons verlor ihren Sohn bei dem Brand und setzt sich seither für bessere Arbeitsbedingungen und Gerechtigkeit ein.

Schlagwort: Arbeitsbedingung, Dokumentarfilm, Menschenrechte, Verantwortung

Eldorado (DVD)

Endlich spricht ein Film wieder über Menschlichkeit / CH, D 2018 / 95 Min. / ab 14

Der Schweizer Filmemacher Markus Imhoof erinnert sich angesichts der im Mittelmeer ertrinkenden Flüchtlinge an seine eigene Kindheit, als nach dem Krieg eine junge Italienerin aus dem ausgebombten Mailand in seiner Familie Unterschlupf fand. Der essayistische Film verbindet persönliche Reflexionen, Briefe und andere Dokumente mit bedrängenden Gegenwartsbildern sowie investigativen Recherchen, die dem zynischen Kreislauf der Ausbeutung illegaler Migranten auf die Spur kommen. Durch den unmittelbaren emotionalen Zugang verdichtet sich der Film zum eindringlichen, zutiefst humanistischen Appell an die Verantwortung der Menschen füreinander. (Filmdienst) (Mit Hörfilm für Sehbeeinträchtigte) (Gemeinsamer Filmankauf in Kooperation mit epolmedia, der entwicklungspolitischen Mediathek von Welthaus Linz. Weiterführende Medien zu entwicklungspolitischen Fragestellungen und zum globalen Lernen finden Sie hier <http://www.epolmedia.at/>)

El Empleo - Rollenwechsel (DVD u. Online didaktisches Video)

Santiago "Bou" Grasso / RA 2008 / Animationsfilm / 7 Min. / ab 12

Ein Mann nimmt seinen gewohnten Weg zur Arbeit. Er lebt in einer Umgebung, in der es völlig normal ist, Menschen als Objekte zu benutzen. Nach dem Aufstehen kann er die Unterstützung vieler helfender Hände in Anspruch nehmen. Auch nach dem Verlassen des Hauses, in den Straßen einer großen Stadt, wird ihm das Vorankommen leicht gemacht. Im Bürogebäude und im richtigen Stockwerk angekommen, geht der Mann durch einen langen Flur bis zu einer Bürotür. Doch anstatt einzutreten, legt er sich vor der Tür auf den Boden.

Schlagwort: Arbeit, Ausbeutung, Hierarchie, Menschenrechte, Wertschätzung, Werte, Respekt, soziale Verantwortung

Fair Trade (DVD)

Michael Dreher / D 2006 / Kurzspielfilm / 15 Min. / ab 14

Der kürzeste Weg und gleichzeitig die klarste Grenze zwischen Afrika und Europa ist die Straße von Gibraltar. "Fair Trade" ist eine der Geschichten, die dort jeden Tag stattfinden. Ein aufrüttelnder Kurzspielfilm zum Thema Kinderhandel.

Schlagwort: Globalisierung, Kinderhandel, Auslandsadoption, Schuld, Frauen, Menschenrechte, Eine Welt

Finde den Fehler (DVD u. Online-didaktisches Video)

Deutscher Menschenrechtsfilmpreis 2014 – Kategorie Amateurfilm / D 214 / 8 Kurzfilme / ges. 96 Min. / ab 14

1. "Finde den Fehler": "all inclusive", Verein zur Förderung komplementärer Diversitätsstrukturen
Kurzspielfilm, 1:30 Min.: Werbespot/Impulsfilm für Gleichstellung und Gleichbehandlung aufgrund sexueller Orientierung. Nach der Aufforderung "Finde den Fehler" sieht der Zuschauer in einem Splitscreen jeweils ein homosexuelles und heterosexuelles Paar auf einem Sofa, das sich fast identisch verhält.
2. "Heimat": Pierre-Yves Dalka, Daruma Films; Kurzspielfilm, 9 Min.: Auf einer Landstraße im Allgäu stößt die junge Bayerin Johanna mit ihrem Rad mit der kongolesischen Asylbewerberin Lucille zusammen. Sie setzen den Weg gemeinsam fort.
3. "Kibu und die neuen Freunde": Kindergarten Welheimer Mark, Trickfilm, 6 Min.: Die kleine Giraffe Kibu flieht mit ihren Eltern vor Unruhen in ihrer Heimat übers Meer. In Europa werden sie unfreundlich empfangen, doch mit der Zeit freunden sich die kleinen Giraffen, Zebras und die einheimischen Rabenkinder an. Als es darauf ankommt, helfen sich die Tiere gegenseitig und leben von da an harmonisch zusammen. Der Film greift reale Familienchroniken auf.
4. "Koora": Daniel Asadi Faezi, Dokumentarfilm, 10 Min.: Müllsammler auf einem riesigen Müllberg in Howrah (Indien). Lebensfreude und Überlebenskampf
5. "Together Forever": Santtu Tapani Weniger, Dokumentarfilm, 28 Min.: Gemeinsames Projekt von arabisch-muslimischen und jüdischen Israelis für mehr Miteinander.
6. "Sieben bis Neunmillionen": Hannah Kehrmann, Kurzspielfilm, 6 Min.: Es wird der Weg eines Auschwitz-Häftlings von seiner Ankunft bis zu seinem Tod beschrieben. Der Film besteht nur aus nachgestellten Tönen und Stimmen sowie aktuellen Filmaufnahmen aus Auschwitz.
7. "Unwertes Leben on Tour": Kellerkinder e.V., Dokumentarfilm, 30 Min.: Sieben Menschen mit seelischen Hindernissen stellen sich den Gedenkstätten der Euthanasie des Dritten Reichs.

8. "Von Menschen, die auszogen...": Sabine Otter, Filmgruppe algo, BSZ Alfons Goppel Schweinfurt, Dokumentarfilm; 5 Min.: Der Film erzählt von jungen Asylbewerbern, die in Deutschland ein neues Zuhause finden möchten.
Schlagwort: Diskriminierung, Außenseiter, Macht, Menschenrechte, Heimat, Indien, Israel, Flüchtlinge, Nationalsozialismus

Free Lunch Society (DVD)

A, D 2017 / 94 Min. / ab 14

Das Bedingungslose Grundeinkommen bedeutet Geld für alle - als Menschenrecht ohne Gegenleistung. Visionäres Reformprojekt, neoliberale Axt an den Wurzeln des Sozialstaates oder sozialromantisches linkes Utopia? Je nach Art und Umfang zeigt das Grundeinkommen sehr verschiedene ideologische Gesichter. Entscheidend ist das eigene Menschenbild, welche Seite der Medaille man sieht: Inaktivität als süßes Gift, das die Menschen zur Faulheit verführt, oder Freiheit von materiellen Zwängen als Chance, für sich selbst und für die Gemeinschaft.

Der Film nimmt uns mit auf eine große Reise und zeigt uns, was das führerlose Auto mit den Ideen eines deutschen Milliardärs und einer Schweizer Volksinitiative zu tun hat. FREE LUNCH SOCIETY, als weltweit erster Kinofilm über das Grundeinkommen, widmet sich einer der entscheidendsten Fragen unserer Zeit.

Arbeits- und Zusatzmaterialien: AH-pdf

Schlagwort: Bedingungsloses Grundeinkommen, Krise des Mittelstandes, Utopie, Umdenken, Menschenbild, Freiheit von Existenzangst, Erwerbsarbeit, Kinofilm, Arbeit

Generation Change – wer rettet die Welt? (Online-Video)

A 2022 / Dokumentarfilm / 80 Min. / ab 15

Verzweifelt angesichts der Trägheit der Politik gegenüber der Klimakrise, macht sich die österreichische Klima- und Menschenrechtsaktivistin Sarah auf eine spektakuläre Zugreise quer durch Europa und sucht Menschen mit echten Lösungen. Ein dokumentarischer Rail-Movie zwischen Krise und Hoffnung zwischen Problem und Lösung.

Glaubt ihr, können wir die Welt noch retten? Der Klimawandel ist derzeit die wohl größte Bedrohung für die Menschheit. Hitzewellen, Überschwemmungen, das Schmelzen der Gletscher und das Aussterben von Tier- und Pflanzenarten machen uns große Sorgen! Seit Jahren gehen tausende jungen Menschen auf die Straße, seit Jahren demonstrieren sie für mehr Klimagerechtigkeit und für unsere Zukunft.

Schlagwort: Klimaschutz, Engagement Klimaaktivismus, Klimakrise, Empowerment, Jugend

Glauben kann gefährlich sein (DVD)

Christenverfolgung heute (CSI) / FeierAbend ORF v. 06.02.2008

Wolfgang Niedermair / A 2008 / Dokumentation / 10 Min. / ab 14

Es gibt ein Netzwerk von Menschen, die sich für verfolgte Christen auf der ganzen Erde einsetzen. Engagierte CSI (Christian Solidarity International) Mitglieder erzählen in dem FeierAbend Beitrag über ihre Aktionen wo Christen verfolgt, eingesperrt, diskriminiert und sogar getötet wurden. CSI Österreich setzt sich dafür ein, dass Christen in allen Ländern der Erde ihren Glauben in Freiheit leben und verkündigen können. Es geht um die Verwirklichung des Art. 18 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der UNO ein, wonach "jeder Mensch Anspruch auf Gedanken-, Gewissens- und Religionsfreiheit hat; dieses Recht umfasst die Freiheit, seine Religion oder seine Überzeugung allein oder in Gemeinschaft mit anderen, in der Öffentlichkeit oder privat, durch Lehre, Ausübung, Gottesdienst und Vollziehung von Riten zu bekunden."

Schlagwort: Christenverfolgung, Leid, Menschenrechte, CSI, Glaubensfreiheit

Globalisierung – Der Preis des Wohlstands (DVD u. Online-didaktisches Video)

D 2013 / 54 Min. / ab 14 J.

Im Zentrum der Produktion steht der Kurzfilm "Five Ways to Kill a Man", Gewinner des Deutschen Menschenrechts-Filmpreises 2012 (Kategorie Bildung). Dem Protagonisten Sam begegnen im Laufe des Tages Menschen aus fernen Ländern, die mit ihm aufgrund seines Lebensstils in Verbindung stehen. Sie begleiten ihn, lachen und essen gemeinsam, kommen sich näher. Am Ende des Tages steht Sam vor der Frage, was er mit seinen neuen Bekannten tun soll. Er trifft eine drastische Entscheidung. Der Film bietet die Möglichkeit zu einer vielschichtigen Auseinandersetzung mit dem Thema Globalisierung und fordert zur ethischen Reflexion heraus. In eindrucksvollen Bildern thematisiert er die Verantwortung des Einzelnen in kollektiven Zusammenhängen, die "Kollateralschäden" unseres Konsumverhaltens und unseren Umgang mit unbequemen Wahrheiten.

Schlagwort: Eine Welt, Lebensstil, Reichtum, Arbeit, Klimaerwärmung, Klimawandel, Tierethik, Deutscher Menschenrechts-Filmpreis, Globalisierung, Ausbeutung (Mensch), Menschenrechte, Menschenwürde, Verantwortung, Schuld, Lebenseinstellung, Wohlstand, Armut, Kinderarbeit, Arbeitswelt, Kohlendioxid, Konsum, Umwelt (allgemein), Globale Erwärmung, Ökologischer Fußabdruck

GOTT von Ferdinand von Schirach (DVD u. Online didaktisches-Video)

D 2020 / Spielfilm / 91 Min. / ab 16

Wem gehört unser Leben? Und wer entscheidet über unseren Tod? In dem Fernsehfilm wird in einem fiktionalen Ethikrat über diese Fragen diskutiert. Es geht um den Fall eines 78-jährigen, kerngesunden Mannes, der sein Leben durch ein Medikament und mit Hilfe seiner Ärztin beenden will. Rechtlich ist das nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts seit Februar dieses Jahres möglich, die ethische Debatte darüber ist noch nicht beendet. Die Zuschauer sind dazu aufgerufen, multimedial abzustimmen und mitzudiskutieren. Zusatzmaterial: Arbeitshilfe [PDF]; Arbeitsmaterialien [PDF/Word];

Günther Zgubic - Priester der Verdammten / 060280

Allein gegen Todesschwadronen u. Hoffnung in die Hölle tragen / Thema ORF v. 14.11.2005 u. Feierabend v. 06.01.2006
Mathilde Schwabeneder / A 2005 / Dokumentation / 20 Min. / ab 14

In seiner Heimat kennen ihn noch relativ wenige. In Brasilien ist der katholische Priester Günther Zgubic ein landesweit bekannter Menschenrechtsaktivist. Der gebürtige Steirer dokumentierte als Leiter der Gefängnisseelsorge die Folterungen und Misshandlungen in den brasilianischen Gefängnissen. Seine Arbeit führte zur Einschaltung der UN-Menschenrechtskommission und zu Verbesserungen der Lebenssituation der Häftlinge vor Ort. Für sein Engagement erhielt Zgubic jüngst den Erzbischof-Romero-Preis für Menschenrechte der Katholischen Männerbewegung Österreichs. Günther Zgubic sieht sein Engagement nicht als etwas Außergewöhnliches: "Eigentlich ist das nur die Konsequenz, wenn man sein Christentum ernst nimmt. Man kann bei Unrecht nicht mehr zusehen. Man muss sich einmischen. Man muss solidarisch leben".

Schlagwort: Berufung, Menschenrechte, Außenseiter, Priester, Nächstenliebe, Gefängnis, Zivilcourage, Hoffnung, soziale Verantwortung

Hidden Figures - unerkannte Heldinnen (DVD/nur Privatnutzung oder in der Schule)

USA 2016 / Spielfilm / 127 Min. / ab 14

HIDDEN FIGURES – UNERKANNTE HELDINNEN ist die bisher noch nicht erzählte, unglaubliche Geschichte von Katherine Johnson (Taraji P. Henson), Dorothy Vaughn (Octavia Spencer) und Mary Jackson (Janelle Monáe). Eine leidenschaftliche Hommage an drei herausragende afroamerikanische Frauen, die zu Beginn der sechziger Jahre bei der NASA arbeiten und an vorderster Front an einem der wichtigsten Ereignisse der jüngeren Zeitgeschichte beteiligt sind. Die brillanten Mathematikerinnen sind Teil jenes Teams, das dem ersten US-Astronauten John Glenn die Erdumrundung ermöglicht. Eine atemberaubende Leistung, die der amerikanischen Nation neues Selbstbewusstsein gibt, den Wettlauf ins All neu definiert und die Welt aufrüttelt. Dabei kämpft das visionäre Trio um die Überwindung der Geschlechter- und Rassengrenzen und ist eine Inspiration für kommende Generationen, an ihren großen Träumen festzuhalten. Der Mut machende Film wurde sowohl als Bester Film als auch für das Beste adaptierte Drehbuch für den Oscar nominiert. Octavia Spencer erhielt eine Nominierung für ihre starke und gleichzeitig einfühlsame Darstellung der Dorothy Vaughan als beste Nebendarstellerin.

Schlagwort: Frauen, Hoffnung, Rassendiskriminierung, Wissenschaft, Menschenrechte, Rassismus, Kinofilm

HUM Menschenrechte als gelebte Alltagskultur (DVD)

Christian Ehretreiber, Joachim Hainzl / A 2009 / Dokumentationen und Kurzspielfilm / ab 12

Die DVD und das beiliegende Magazin bieten praxisbezogene Lehr-, Lern- und Arbeitsmaterialien zur Menschenrechtsbildung. Die multimediale DVD enthält ausgewählte Grundlagendokumente zu den Menschenrechten und ihrer Umsetzung, gut lesbare Fachtexte von Menschenrechtsexperten, Kurzfilme von Gesprächen im öffentlichen Raum, Best-Practice-Projekte zum Nach- und Selbermachen, Hinweise und Empfehlungen für mehr Zivilcourage im Alltag. Diese Materialien erweitern Handlungsspielräume für mehr Menschenrechte in ihrem Alltag. Die DVD und das Magazin kann man bei der ARGE Jugend gegen Gewalt und Rassismus, Paulustorgasse 4/2, 8010 Graz erwerben!

Schlagwort: Menschenrechte, Rassismus, Vorurteile, Zivilcourage

Hunger (DVD)

D 2010 / Dokumentarfilm / 90 Min. + Begleit DVD mit ausführlichem Infomaterial / ab 14

Der Dokumentarfilm "HUNGER" erzählt, wie Menschen, Gruppen und Organisationen darum ringen, eine der schlimmsten sozialen, politischen und ökonomischen Tragödien unserer Tage zu lösen: den Hunger in der Welt. In fünf Ländern, oft jenseits der Grenzen von Zivilisation und menschenwürdiger Existenz, stellen Marcus Vetter (SWR) und Karin Steinberger (SZ) die Frage, warum bisher viele Konzepte von Entwicklungspolitik versagt haben. Von Haiti, wo die mittellosen Bauern mit den Zauberworten Freihandelspolitik und Strukturanpassung gelockt wurden, bis nach Kenia, wo die Eingeborenen wegen riesiger Blumenplantagen, einen unbezahlbaren Preis für Wasser entrichten sollen. Konsequentermaßen suchen Marcus Vetter und Karin Steinberger nach Ansätzen, wie sich die Entwicklungsländer aus der Umklammerung der ersten – der reichen Welt – lösen können.

Die Begleit-DVD ist für Bildungs- und Informationszwecke konzipiert und enthält umfangreiches Material zu den Länder- und Themenschwerpunkten des Films "Hunger". Die Texte und zusätzlichen Informationen, die diese Begleit-DVD bietet, sind den Länder- und Themenschwerpunkten des Films zugeordnet und für die schulische wie auch die

außerschulische Bildungsarbeit gedacht. Diese Materialien sind mit den entsprechenden Filmkapiteln verknüpft, so dass einzelne Themenschwerpunkte leicht ausgewählt und vertieft werden können.

Schlagwort: Armut, Reichtum, Entwicklung, Fortschritt, Frauen, Gerechtigkeit, Ungerechtigkeit, Landflucht, Städte, Menschenrechte, Weltwirtschaftsordnung, Globalisierung, Einen Welt

I have a dream (Online-Video)

Erinnerungen an Martin Luther King / Orientierung ORF v. 01.04.2018 / A 2018 / 7 Min. / ab 12

Vor einem halben Jahrhundert - am 4. April 1968 - wurde in Memphis der US-amerikanische Baptistenpastor und Bürgerrechtler Martin Luther King ermordet.

Er war das Gesicht der Bürgerrechtsbewegung, die sich gegen die Diskriminierung der afro-amerikanischen Bevölkerung zur Wehr setzte. Wie sein großes Vorbild, der indische Freiheitskämpfer Mahatma Gandhi, wurde er zu einem Pionier des gewaltfreien Kampfes und der gelebten Feindesliebe.

Der große Traum von einer gerechten Gesellschaft, dem er in seiner berühmten Rede vom 28. August 1963 in Washington auf unverwechselbare Weise Ausdruck verlieh, hat trotz mancher Fortschritte im Kampf gegen die Diskriminierung nichts von seiner visionären Kraft verloren.

Schlagwort: Martin Luther King, Menschenrechte, Bürgerrechtsbewegung, Rassismus, Diskriminierung

Ich träume auf Deutsch (DVD u. Online-Video)

Wie Integration gelingen kann / A 2016 / 45 Min. / ab 12

Der Film "Ich träume auf Deutsch" begibt sich auf Spurensuche nach Wien, Tirol und Schweden und untersucht Fälle von gelungener und weniger gelungener Integration - und welche Gründe dafür ausschlaggebend sind. Für Flüchtlinge ist gerade Bildung ein schwer zu erlangendes Gut. Da gesetzlich keine Deutschkurs-Verpflichtung für Asylwerber besteht, ist unter anderem die Zivilgesellschaft gefordert, jungen Menschen Deutschkurse anzubieten. Nicht weniger prekär ist die Lage auf dem Arbeitsmarkt: Der Migrationsforscher August Gächter stellt fest, dass von den Flüchtlingen, die zwischen 2009 und 2014 nach Österreich gekommen sind, nur zwölf Prozent erwerbstätig sind. Fünf bis zehn Jahre dauert es, bis Zugewanderte durchschnittlich in Beschäftigung kommen. "Ich träume auf Deutsch" zeigt aber auch Fälle gelungener Integration: etwa Damir Hamidovic, der als obdachloser Bosnien-Flüchtling 1992 nach Klosterneuburg gekommen ist und dort schließlich zur Basketball-Legende wurde. Eine Schlüsselrolle kommt dabei in Österreich den islamischen Religionspädagogen zu. Letztlich baut aber das Prinzip Integration auf den Errungenschaften der Menschenrechte auf: die Würde des Menschen, freie Meinung und Religionsausübung, demokratische säkulare Rechtsstaatlichkeit, die Gleichstellung aller Menschen. Nur wer diese Grundwerte akzeptiert, aufseiten der Zuwanderer wie auch der Aufnahmegesellschaft, kann Integration erst möglich machen.

Invention of trust (Online-didaktisches Video)

D 2015 / ca. 30 Min. / ab 14

Der junge Gymnasiallehrer Michael Gewa bekommt eine rätselhafte Nachricht. Das Unternehmen "b.good" hat seine Internet- und Handydaten gekauft und stellt ihm aufgrund seines digitalen Fußabdrucks ein Rating aus - über seine persönlichen und beruflichen Fähigkeiten, über seine Beziehung zu seiner Freundin. Nachdem er das Angebot ausschlägt, das Rating gegen einen monatlichen Beitrag privat zu halten, entsteht schnell ein Flächenbrand. Er findet sich in der Situation wieder, bei Freunden, Kollegen und Schülern, um seinen Ruf und das beschädigte Vertrauen in ihn zu kämpfen.

Zusatzmaterial:

Das Telefonat (01:23 min);

"Wenn du nicht dafür zahlst, dann bist du nicht der Kunde (04:09 min);

Auszüge aus einem Interview mit Alex und Dimitrij Schaad (09:04 min);

Ausschnitt aus dem Spielfilm "1984" (Großbritannien 1956) (05:10 min);

Amanda Todd (08:59 min);

45 Bilder; 3 Audiodateien;

Einführung ins Thema (6 S.) [PDF]; Inhaltsangabe (2 S.) [PDF]; Angaben zur Produktion (3 S.) [PDF]; Beschreibung der 6 Filmkapitel (4 S.) [PDF]; Die Themen des Films (3 S.) [PDF]; Bildungsplanbezüge; Vorschläge für die Unterrichtsplanung (5 S.) [PDF]; 17 Unterrichtsmaterialien [PDF]; 11 Infobögen [PDF]; 23 Arbeitsblätter in Schülerfassung [PDF]; Glossar (7 S.) [PDF]; Internet-Links (2 S.) [PDF].

Schlagwort: Datenschutz, Erpressung, Erweiterte Realität, Internet, Kurzspielfilm, Massenmedien, Medienwirklichkeit, Medienwirkung, Menschenrechte, Menschenwürde

Jenseits des Himalaya (DVD)

Tibets Kinder im Exil / Maria Blumencron / D 2005 / Dokumentation / 45 Min. / ab 10

Vor fünf Jahren flüchteten sechs tibetische Kinder von Tibet ins Exil nach Indien. Wir begleiteten ihre gefährliche Reise über die fast sechstausend Meter hohen Schneepässe und dokumentierten ihr Kindheitstrauma in dem preisgekrönten Film "Flucht über dem Himalaya". Nach fünf Jahren schien die Zeit reif. Wir wollen sehen, was aus den sechs Kindern, die seit ihrer Ankunft in Nordindien in einem tibetischen SOS-Kinderdorf leben, geworden ist. Jedes

Jahr zu Losar, dem tibetischen Neujahr, warten Chime (15) und Dolkar (11) auf den Besuch ihrer Mutter. "Ich werde euch besuchen", hatte sie ihnen beim Abschied versprochen, "nächstes Jahr zu Losar komme ich euch in Indien besuchen". Fünf Jahre sind seither vergangen ...

Schlagwort: Asyl, Tibet, Menschenrechte, Dalai Lama, Kinder, Weltreligionen

Just. Another. Month. (Online-Video)

D 2019 / Dokumentation / 22 Min. / ab 14

Weltweit haben mehr als 500 Millionen Menschen während ihrer Periode keinen Zugang zu Sanitärprodukten. Das betrifft vor allem die Länder des globalen Südens. Oft fehlen sowohl angemessene sanitäre Infrastrukturen in den Schulen als auch adäquate Informationen zum Umgang mit menstrueller Gesundheit. Dieses Phänomen wird auch als Periodenarmut bezeichnet. Es führt zur Nutzung von unhygienischen Materialien, wie Blätter, Zeitungspapier oder Stoffetzen, was wiederum Infektions- und Krankheitsrisiken erhöht. In Namibia leiden viele Frauen und Mädchen nicht nur unter Periodenarmut, sondern vor allem darunter, dass die Menstruation als etwas Unreines, als Tabu, betrachtet wird. Dadurch werden sie während ihrer Periode oft daran behindert an gemeinschaftlichen Aktivitäten der Gesellschaft teilzunehmen oder komplett isoliert. Das Fehlen von Periodenprodukten und die Stigmatisierung der Menstruation untergraben das Prinzip der Menschenwürde und den Genuss grundlegender Menschenrechte. Außerdem gehören diese Faktoren zu den Hauptgründen, weshalb namibische Mädchen nicht zur Schule gehen können.

Schlagwort: Menschenrechte, Eine Welt, Menschenwürde, Gesellschaft

Kämpfen für Demokratie (DVD)

Frauen-Power in Afrika

Lisa Merton, Alan Dater, Daniel Junge, Siatta Scott Johnson/ EAK 2008/ Dokumentationen/ ges. 105 Min./ ab 15

Als erste afrikanische Frau erhielt Wangari Maathai 2004 den Friedensnobelpreis, und 2006 wurde Ellen Johnson Sirleaf als erste Präsidentin eines afrikanischen Staates vereidigt. Die beiden Filme der DVD porträtieren zwei selbstbewusste und starke Frauen, die es sich zur Lebensaufgabe gemacht haben, für Gerechtigkeit und Demokratie zu kämpfen. Dabei verschafft der Blick über die Schultern der "Chefin" Liberias einen einzigartigen Einblick in die Regierungsarbeit eines von Gewalt gezeichneten Staates. Der mutige und selbstlose Einsatz der Umweltaktivistin und Friedensnobelpreisträgerin Maathai zeigt, wie viel mit unermüdlichem und engagiertem Widerstand bewirkt werden kann. Beide Frauen kämpfen für ihr Land – und verändern damit ein Stück weit auch die Welt. Zusätzlich zu den 2 Filmen bietet die DVD einen ROM-Teil mit umfangreichen didaktischen Begleitmaterialien.

Schlagwort: Frauen, Afrika, Friedensnobelpreis, Eine Welt, Vorbilder, Menschenrechte, Demokratie

Die Kinder von Etzelsdorf (DVD u. Online-Video)

A 2007 / Dokumentation / 18 Min. / ab 14

Der Film dokumentiert das Schicksal vieler ostslawischer Zwangsarbeiterinnen und derer Kinder. In Linz an der Donau verkündete Adolf Hitler 1938 den "Anschluss Österreichs" ans Deutsche Reich. Die aufstrebende Industrie der Stadt beschäftigte während des Nationalsozialismus Tausende von Zwangsarbeiterinnen. Weil Schwangerschaften die Einsatzfähigkeit der Frauen einschränkten, wurden zunehmend Abtreibungen bis zum 7. Monat durchgeführt. Die Frauen waren Übungsprojekt; Widerstand auch von Ärzteseite gab es kaum. Neugeborene wurden den Müttern weggenommen und in "fremdvölkischen Säuglingsheimen" untergebracht, in denen grauenvolle Zustände herrschten. Sowohl im Lindenhof als auch im Schloss Etzelsdorf gab es gegen Kriegsende Heime für Kinder von osteuropäischen Zwangsarbeiter:innen, die von der Nationalsozialistischen Volkswohlfahrt eingerichtet worden waren. Innerhalb kürzester Zeit kam es in den "fremdvölkischen" Kinderheimen zu einem vermehrten Säuglingssterben. Die filmische Dokumentation ist als Zeitzeugnis gedacht und soll dazu beitragen, dass Frauen und Kinder nie mehr wegen ihrer Herkunft diskriminiert, misshandelt, ausgesondert und vernachlässigt werden.

Schlagwort: Krieg, Menschenrechte, Zwangsarbeit, Frauen, Leid, Nationalsozialismus, Faschismus, Österreich

Der Mandarinbaum (DVD u. Online-didaktisches Video)

D 2018 / Kurzfilm / 17 Min. (OmdU) / ab 12

Seyid sitzt im Gefängnis. Weil er an die Freiheit glaubt. Doch genau die wollen sie ihm nehmen. Als seine Frau und seine kleine Tochter ihn endlich besuchen dürfen, kann die kleine Sirin ihm noch nicht einmal ihr selbstgemaltes Bild schenken, weil darauf ein Vogel zu sehen ist. Und der Vogel steht für Anarchie, sagt der Wärter, der das Bild vor ihren Augen zerstört. Seyids Tochter ist am Boden zerstört. Doch der Vater erinnert sie daran, dass die Gedanken immer frei sein werden. Sirin versteht und malt für den nächsten Besuch ein neues Bild, das eine ganz besondere Botschaft trägt.

Schlagwort: Familie (Verwandtschaft), Fantasie, Freiheit, Gesellschaftskritik, Humanität, Konflikt, Kurden, Kurzspielfilm, Meinungsfreiheit, Menschenrechte, Menschenwürde, Politischer Konflikt, Politische Verfolgung, Strafvollzug, Symbol, Türkei, Vater-Tochter-Beziehung

Der marktgerechte Mensch (DVD u. Online-Video)

D 2019 / 99 Min. / ab 14

"Der Marktgerechte Mensch" ist ein Film von unten. Ein Film der uns alle angeht: "Wenn der Mensch zur Ware wird" geht seine Menschenwürde verloren. Noch vor 20 Jahren waren in Deutschland knapp zwei Drittel der Beschäftigten in einem Vollzeitjob mit Sozialversicherungspflicht. 38% sind es nur noch heute. Die Filmemacher gehen an die Arbeitsplätze der neuen Modelle des Kapitalismus wie der Gig-Economie, wie der Arbeit auf Abruf. Sie treffen auf Menschen in bisher sicher geglaubten Arbeitsstrukturen an Universitäten oder in langjährigen Arbeitsverhältnissen mittlerer- und oberer Leitungspositionen. Und beobachten wie sich die Verschärfung des Wettbewerbs immer stärker auf den Einzelnen verlagert, was Solidarisierung tragbaren sozialen Beziehungen nur sehr schwer Raum lässt. Depression und Burnout machen Menschen, die an dieser Last und Unsicherheit zerbrechen, das Leben zur Hölle. Selbst dann noch glauben viele, an ihrem Schicksal schuld und ein Einzelfall zu sein. Doch dieser Wahnsinn ist nicht alternativlos. Der Film stellt Betriebe vor, die nach dem Prinzip des Gemeinwohls wirtschaften, Beschäftigte von Lieferdiensten, die einen Betriebsrat gründen und die Kraft der Solidarität von jungen Menschen, die für einen Systemwandel eintreten. "Der marktgerechte Mensch" ist ein Film, der die Situation hinterfragt, Mut machen will, sich einzumischen und zusammenzuschließen. Denn ein anderes Leben ist möglich.

Schlagwort: Arbeit, Einkommen, Abhängigkeit, Wirtschaft, Ethik, Ware, Menschenrechte, Kapitalismus, Gig-Economie, Kinofilm

Masel Tov Cocktail (Online-Video)

D 2021 / 39 Min. / ab 14

Dimitrij Liebermann (19) ist Jude und hat Tobi geschlagen. Dafür soll er sich entschuldigen. Nur leid tut es ihm nicht unbedingt. Auf dem Weg zu Tobi begegnet Dimitrij ein Querschnitt der deutschen Gesellschaft mit Vorurteilen und immer wieder ein Problem, das es auszuhandeln gilt: seine deutsch-jüdische Identität. Eine Zutatenliste fasst den Inhalt des Kurzfilms zusammen: 1 Jude, 12 Deutsche, 5 cl Erinnerungskultur, 3 cl Stereotype, 2 TL Patriotismus, 1 TL Israel, 1 Falafel, 5 Stolpersteine, einen Spritzer Antisemitismus. Zubereitung: Alle Zutaten in einen Film geben, aufkochen lassen und kräftig schütteln.

Schlagwort: ethische Entscheidung, Erinnerungskultur, Herkunft, Holocaust, jüdische Kultur, jüdisches Leben heute, Konfliktbearbeitung, Kontingentflüchtlinge, Mitschuld, politischer Dialog, Philosemitismus, Pluralismus, Rechtsextremismus, Rollenzuschreibung, Stereotypisierung, Stolpersteine, Täter-Opfer-Umkehr, vierte Wand, Vorurteile, Antisemitismus, Diskriminierung, Gerechtigkeit, Gewissen, Glaube, Identität, Interreligiöser Dialog, Israel (Geschichte), Judentum, Judenverfolgung, Menschenrechte, Migration, Nahostkonflikt, Nationalsozialismus, Rassismus, Schuld, Toleranz (Gesellschaft)

Millions Can Walk (DVD u. Online didaktisches-Video)

IND, CH 2013 / 52 Min. / ab 16

Wie kann man für seine Rechte kämpfen, ohne Gewalt anzuwenden? Das zeigen Hunderttausende landlose UreinwohnerInnen (Adivasi) in Indien, die sich in der Tradition Mahatma Gandhis zu Fuß auf einen großen Marsch begeben. Sie sind aus dem ganzen Land angereist, um gemeinsam für eine Existenz in Würde zu kämpfen. Denn der Abbau von Bodenschätzen, das Anlegen immenser Plantagen und mächtige Infrastrukturprojekte haben dazu geführt, dass Menschen in Indien vertrieben und der Grundlagen ihres Lebens beraubt werden. Der Protestmarsch führt von Gwalior ins 400 Kilometer entfernte Delhi. Trotz der Hitze und großer Entbehrungen steht fest: Sie alle werden ausharren und erst nach Hause zurückkehren, wenn die Regierung auf ihre Forderungen eingeht. Sprache: Hindi, Tamil, Oriya, Malayalam, Englisch Untertitel: deutsch, französisch, englisch

Schlagwort: Indien, gewaltloser Widerstand, Landraub, Menschenrechte, Landlosenbewegung

Das neue Evangelium [OmU] (DVD und Online-didaktisches Video)

D, CH, I 2020 / ca. 107 Min. / ab 12

Der Theatermacher Milo Rau inszeniert in der süditalienischen Stadt Matera, dem Schauplatz zahlreicher Jesusfilme und in unmittelbarer Nähe zu den von der Agrarmafia beherrschten Tomatenplantagen, das "Neue Evangelium". Indem die Flüchtlinge aus Afrika in die Rollen von Jesus, seinen Aposteln und ihren Widersachern schlüpfen, entsteht eine aktuelle Auseinandersetzung mit dem Wirken und der Botschaft Jesu, die deren Bedeutung auch für die heutige Zeit überzeugend hervorhebt. Eine Mischung aus Passionsgeschichte, "Making of" und politaktivistischer Dokumentation. (filmdienst.de)

Zusatzmaterial:

Arbeitshilfe.

Schlagwort: Dokumentarfilm, Drama (Spielfilm), Evangelium, Jesus Christus, Menschenrechte, Menschenwürde, Migration

Nur ein Kind (Online-didaktisches Video)

CH 2020 / Animationsfilm / 7 Min. / ab 12

Der Film handelt von der Rede der 12-jährigen Severn Cullis-Suzuki bei dem UN-Weltgipfel 1992 in Rio. Sie ermahnt hier die Weltgemeinschaft, Verantwortung für die Zukunft der Erde zu übernehmen. Als Beispiele benennt sie hierbei die ungleiche Verteilung von Arm und Reich, Verschmutzung der Umwelt und das fehlende Engagement, etwas an dieser Situation zu verändern. Ein engagiertes visuelles Plädoyer, das von mehr als zwanzig Regisseuren unter Leitung von Simone Giampaolo realisiert wurde.

Schlagwort: Animationsfilm, Armut, Artenschutz, Globalisierung, Kinderrechte, Menschenrechte, Rede, Umweltschutz

Oro Blanco - Weißes Gold (DVD u. Online-Video)

Ein hoher Preis für Lithium / D 2018 / 24 Min. / ab 14

Das Leben der Einwohner*innen in den "Salinas Grandes" im Nordwesten Argentiniens hat sich verändert. Internationale Konzerne haben sich angesiedelt, um Lithium zu gewinnen und den industriellen Hunger nach Batterien zu stillen, die in Elektroautos, Handys, Computer und Kameras Verwendung finden. "Oro Blanco", das übersetzt „Weißes Gold“ bedeutet, erzählt die Geschichte aus der Sicht der dort lebenden Menschen, die seit Generationen in diesem Gebiet Salz gewinnen und Lamas züchten. Die geringen Süßwasservorkommen werden durch den erhöhten Wasserverbrauch und den Einsatz von Chemikalien im Lithiumabbau gefährdet und das in einer Region in der der Klimawandel bereits dramatische Folgen hat: immer geringere Niederschlagsmengen tragen zum Versiegen der Süßwasserquellen bei, Wasserspiegel der Brunnen sinken, Wiesen trocknen aus. Die Lama Muttertiere geben deshalb kaum Milch und können die Jungtiere nicht ausreichend ernähren. Die betroffenen indigenen Gemeinschaften wehren sich und machen auf die Folgen dieser ausbeuterischen Rohstoffgewinnung aufmerksam. Ein ungleicher Streit, bei dem wirtschaftliche Interessen mehr Gewicht haben als Menschenrechte.

Schlagwort: Lithium, Energie, Klima, Indigene, Menschenrechte, Wasser, Nachhaltigkeit, Rohstoffgewinnung, Argentinien, Rohstoffe, Bodenschätze, Landraub, Wassernutzung, Ausbeutung, Ressourcen,

Power to the Children (Online-didaktisches Video)

D 2017 / Dokumentarfilm / 87 Min. / ab 12

Kinder in Indien nehmen ihr Leben in die eigenen Hände. Sie sind nicht länger bereit, soziale Missstände und Umweltverschmutzung zu ertragen. Sie gründen Kinderparlamente, wählen ihre eigenen Minister und kämpfen dafür, dass ihre Rechte respektiert werden. Sie ändern nicht nur ihr eigenes Leben zum Besseren, sondern auch das der ganzen Dorfgemeinschaft. Der Film erzählt aus der Perspektive der Kinder über ihre Herausforderungen und Aktionen in einer Gesellschaft, in der von Kindern erwartet wird, dass sie dem Beispiel der Erwachsenen folgen. Doch diese Kinder gehen einen neuen Weg - mit Entschlossenheit, Mut und Kreativität.

Zusatzmaterial: Hintergrundinformationen; Arbeitsblätter.

Schlagwort: Gemeinschaft, Gesellschaft, Kind, Kinderrechte, Lebensbedingung (Indien), Menschenrechte, Menschenwürde, Selbsthilfe, Umweltverschmutzung, Verantwortung

Raju (DVD)

D 2010 / 23 Min. / ab 14

Kurz nachdem Jan und Sarah Fischer ihr Adoptivkind, den vierjährigen Raju, in einem Waisenhaus in Kalkutta abgeholt haben, verschwindet er spurlos. Die indische Polizei ist machtlos und Jan macht sich auf die Suche nach dem Jungen. Dabei stößt er auf eine unangenehme Wahrheit: Raju hat noch leibliche Eltern, die nach ihm suchen. Die Adoptionsagentur muss ihnen das Kind auf illegalem Wege beschafft haben. Als der Junge kurz darauf gefunden wird, weiß Sarah noch nichts von der Entdeckung ihres Mannes.

Schlagwort:

Reise des jungen Che, Die (DVD)

The Motorcycle Diaries / Walter Salles / Argentinien 2003 / Spielfilm / 120 Min. / ab 12

Die auf den Tagebüchern Guevaras und seines damals besten Freundes Alberto Granada beruhende Verfilmung einer acht Monate währenden Reise durch Südamerika im Jahr 1952, die sich als Wendepunkt im Leben des späteren Revolutionärs erwies, ist ein zutiefst leidenschaftliches und uneitles Coming-of-Age-Movie, festgehalten in Form einer Serie von Schnappschüssen, der mit heiteren und amüsanten Episoden beginnt. Aber mit zunehmender Dauer entwickeln sich die "Motorcycle Diaries" fast unmerklich zu einem ernsten Film über Lebensanschauungen, Entscheidungen und politische Notwendigkeiten, gespiegelt durch die Augen Guevaras, der von Gael Garcia Bernal in einer Weise gespielt wird, dass man nicht den Blick von ihm abwenden kann.

Schlagwort: Menschenrechte, Südamerika, Geschichte, Männer, Kinofilm

Reise ohne Rückkehr - Endstation Frankfurter Flughafen (DVD)

Deutscher Menschenrechtsfilmpreis 2010 / Güclü Yaman / D 2010 / Kurzspielfilme / ges. 95 Min. / ab 14

Der Preisträgerfilm in der Kategorie Amateurfilm zeichnet das Schicksal des sudanesischen Flüchtlings Aamir Ageeb nach, der 1999 während seiner Abschiebung getötet wurde. Aamir Ageeb, der seit 1994 in Deutschland lebt, betritt am 9. 4. 1999 eine Polizeistation, um den Diebstahl seiner Jacke zu melden. Er wird auf dem Revier festgenommen und erhält statt seiner gestohlenen Jacke den Abschiedsbefehl. Ageeb spricht fließend Arabisch, Deutsch und Türkisch und kann nicht verstehen, warum er abgeschoben werden soll. Gefesselt und mit einem Helm versehen wird der sudaneseische Flüchtling ins Flugzeug gebracht und während des Starts von drei Beamten des Bundesgrenzschutzes niedergedrückt und erstickt.

Die DVD enthält 7 weitere Kurzfilme, die für den Deutschen Menschenrechts-Filmpreis 2010 nomiert wurden.

Ausführliche Beschreibungen im Begleitmaterial.

= Scuola Dias, Dokudrama, 13 Min. Johannes Kagerer

= Der Sprung, Kurzspielfilm, 12 Min. Hans-Jürgen Ramoth

= Alles ist die Noppe, Animationsfilm, 5 Min. Hendrik u. Christian Denkhäus

= Just Stupid, Kurzspielfilm, 1 Min. Michael von Hohenberg

= Auf der Bank, Kurzspielfilm, 10 Min. Gabriele Ludwig

= El Chichipato, Kurzspielfilm, 13 Min. Felipe Moreno

= Ich wollt nur meine Großmutter besuchen, Dokumentarfilm, 16 Min. Ingo Welke

Schlagwort: Menschenrechte, Asyl, Fremde,

Respekt statt Rassismus (DVD)

9 Filme zum globalen Lernen / Dorothee Lanz, Daniel Gassmann, Urs Fankhauser / CH 2004 / Kurzfilme / 140 Min. / ab 8

Die neun Kurzfilme, Frontière (5 Min.), Mohammed (4 Min.) Schwarzfahrer (12 Min.), The Cookie Thief (8 Min.), Pastry, Pain & Politics (30 Min.), Und dann wurde ich ausgeschafft (30 Min.), Angst isst Seele auf (13 Min.), Relou (6 Min.), Die Farbe der Wahrheit (28 Min.) und das umfangreiche Begleitmaterial tragen dazu bei, dass Kinder und Jugendliche in Europa Verständnis für Fremdes entwickeln und lernen, mit Anders auszukommen und zusammenzuleben. Sie können sich kritisch mit verschiedenen Aspekten des Phänomens Rassismus befassen, Ursachen, Mechanismen und Folgen analysieren, ihre eigene Haltung überdenken und Strategien entwickeln, wie man Rassismus vorbeugen kann. Dies heißt auch, dass sie sich Fähigkeiten in den Bereichen Konfliktlösung, Kommunikation und gewaltfreier Umgang untereinander aneignen, was einer wichtigen Forderung unserer Zeit entspricht.

Alle Filme, das gesamte Begleitmaterial und die Arbeitsblätter sind in Deutsch, Französisch und Italienisch verfügbar und eignen sich deshalb auch gut für den Fremdsprachenunterricht.

Schlagwort: Rassismus, Konflikte, Kommunikation, Menschenrechte, Vorurteile

Romero lebt (DVD und Online-Video)

Das Erbe des ermordeten Erzbischofs von San Salvador / Orientierung ORF v. 25.08.2010 / A 2010 / 29 Min. / ab 14

"Als Christ glaube ich nicht an einen Tod ohne Auferstehung. Sollte ich umgebracht werden, so werde ich im Volk von El Salvador auferstehen", so der salvadorianische Erzbischof Oscar Arnulfo Romero zu einem spanischen Journalisten. Zwei Wochen später, am 24. März 1980 - vor 30 Jahren - wurde er ermordet. Als Erzbischof von San Salvador hatte sich Oscar Romero für die arme Bevölkerung eingesetzt und Menschenrechtsverletzungen des Militärregimes öffentlich angeklagt. Sein Eintreten für Frieden und Gerechtigkeit gibt auch heute vielen Menschen in El Salvador - einem immer noch von Ungerechtigkeit, Armut und Gewalt geprägten Land - Hoffnung.

Schlagwort: Lateinamerika, Romero, Vorbilder, Menschenrechte

Selma (DVD u. Online didaktisches-Video)

GB, USA 2014 / Spielfilm / 128 Min. / ab 14

Sommer, 1965. Das formal bestehende Wahlrecht für Afroamerikaner in den USA wird in der Realität des rassistischen Südens ad absurdum geführt. Schwarze sind Bürger zweiter Klasse und täglich Diskriminierung und Gewalt ausgesetzt. Die Stadt Selma, Alabama, ist einer der Orte, in denen sich der Widerstand formt. Dr. Martin Luther King, jüngst mit dem Friedensnobelpreis geehrt, schließt sich den lokalen Aktivisten an und zieht damit nicht nur den Unwillen der örtlichen Polizei und des Gouverneurs von Alabama auf sich. Auch Kings Verhältnis zu Präsident Lyndon B. Johnson gerät unter Spannung. Zudem droht die Ehe zwischen King und seiner Frau Coretta unter dem Druck und der ständigen Bedrohung zu zerbrechen. Der Kampf um Gleichberechtigung und Gerechtigkeit schlägt Wellen, die bald das ganze Land in Aufruhr versetzen. Zusatzmaterial: Didaktische Materialien. SELMA erzählt die Geschichte von Martin Luther Kings historischem Kampf um das Wahlrecht für die afroamerikanische Bevölkerung der USA - eine gefährliche und erschütternde Kampagne, die in tagelangen Märschen von Selma nach Montgomery, Alabama, ihren Höhepunkt fand. Diese rüttelten die amerikanische Öffentlichkeit wach und überzeugten Präsident Johnson 1965 den Voting Rights Act einzuführen.

Schlagwort: Biografie, Bürgerrechtsbewegung (USA), Drama (Spielfilm), Gleichberechtigung, Grundrecht, King; Martin Luther, Menschenrechte, Rassismus (USA)

Shadow Game (Online-Video)

A 2021 / Dokumentarfilm / 55 Min. / ab 14

Das Phänomen unbegleiteter Kinder und Jugendlicher, die nach Europa fliehen, ist nicht neu. Weil aber viele europäische Länder ihre Grenzen geschlossen haben, sind die damit verbundenen Risiken extrem hoch geworden. Die geflüchteten Minderjährigen stammen hauptsächlich aus Pakistan, Afghanistan, dem Irak und Syrien. Oft sind sie Monate oder sogar Jahre unterwegs. Shadow Game begleitet Jugendliche auf ihrer gefährlichen Reise quer durch ganz Europa, entlang der sogenannten „Balkanroute“. Auf der Flucht vor Armut und Krieg haben diese jungen Menschen ihre Hoffnungen auf Europa gesetzt. Doch um an ihr Ziel zu kommen, müssen sie durch eine Schattenwelt aus Minenfeldern, reißenden Flüssen, Menschen-Schmugglern und gewalttätigen Grenzschutzbeamten und versuchen verzweifelt, das zu gewinnen, was sie „The Game“ nennen.

Shadow Game zeigt authentisch und unmittelbar die erschütternden Auswirkungen der europäischen Grenzpolitik aus der Perspektive der jungen Menschen, die ihre Erlebnisse mit ihren Smartphones festhalten.

Schlagwort: Asylrecht, Flucht, Flüchtling, Grenze, Menschenrechte, Migration, Rechte des Kindes

Sichtweisen (DVD u. Online-Video)

A 2012 / Länge: ges. 10 Min. Medienpaket mit 4 Begleithefte + 1 Kopiervorlagenheft / ab 12

Stell dir vor, du kommst in ein Land, wo du dein weiteres Leben verbringen willst. Stell dir vor, Grenzen unterliegen ständigem Wandel, der auch deine Familie betreffen kann. Stell dir vor, auch du trägst, ohne es vielleicht zu wissen, Vorurteile mit dir herum. Stell dir vor, du beobachtest, wie ein Kopftuch tragendes Mädchen angepöbelt wird. Das Medienpaket enthält die Kurzfilme "Integration" 3:45 min von Christoph Kaltenböck, "Legal" 0:46 min, "Vorurteile" 1:18 min, "Handbuch zur Zivilcourage" 3:23 min. alle von Yann-Moritz Kosa, die Begleithefte zu den Filmen. Eine Unterstützung für Lehrer/innen und Multiplikator/innen bei der Bewusstseinsbildung ihrer Schüler/innen zu den Themen Integration, Legalität, Vorurteile, Zivilcourage. Die Unterrichtsvorschläge ergeben einen äußerst abwechslungsreichen Mix an Methoden.

Schlagwort: Integration, Vorurteile, Zivilcourage, Ausgrenzung, Fremde, Menschenrechte

Syrien - Zwischen Verzweiflung und Hoffnung (DVD)

Deutscher Menschenrechts-Filmpreis 2012 / D 2012 / 30 Min. + 7 weitere Kurzfilme ges. 65 Min. / ab 14

Seit über einem Jahr geht das syrische Volk nun schon auf die Straße und erhebt sich gegen die Diktatur. Noch immer scheint nichts erreicht und Assad lässt weiter auf sein Volk schießen. Doch aufgeben kommt für die Aufständischen nicht infrage. Sie kämpfen für ihre Freiheit! Auch in Deutschland lebende Exil-Syrer sorgen sich um ihre Familien und Freunde in Syrien und engagieren sich für die Revolution. Die Hoffnung haben sie noch nicht aufgegeben. Die Dokumentation beleuchtet die Aspekte und lässt die Betroffenen zu Wort kommen. Die DVD enthält 7 weitere Filme, die für den Menschenrechts-Filmpreis 2012 nominiert wurden. 1) Csendes Sikoly - Stiller Schrei / Philipp Westerfeld; Kurzspielfilm; 8 Min./ 2) Bewegung in China - Das Problem der Arbeitsmigration in Fujian/ Lina Gross; Dokumentarfilm; 21 Min./ 3) Wie die Ratten /n-ten Film; Kurzspielfilm; 12 Min./ 4) Illegale/ Raúl Erdossy, Eric Foinquinos, Philippe Klose; Kurzspielfilm; 18 Min./ 5) 3-7-4 /Maximilian Heinemann, Hauke Thießen, Lars Thießen; Kurzspielfilm; 9 Min. / 6) Intensivstation/ Horst Olrich; Animationsfilm; 6 Min./ 7) Der letzte Schrei/Raúl Erdossy; Kurzspielfilm; 1 Min.

Schlagwort: Menschenrechte, Syrien, Waisenkinder, Globalisierung, Kinderarbeit

Solistinnen, Die (Online-didaktisches Video)

F 2021 / Animationsfilm / ca. 8 Min. / ab 12

Drei singende Schwestern leben mit ihrem Hund in einem Dorf, in dem absurd-lächerliche Verbote das Leben schwer machen: So dürfen Frauen nur öffentlich singen, wenn sie zu dritt auftreten. Darüber hinaus ist der Besitz von Hunden strengstens verboten. Nun steht für das Gesangstrio der Auftritt beim Herbstfestival an. Doch zuvor segnet eine der schon älteren Damen das Zeitliche. Den zwei hinterbliebenen Sängerinnen mit unerlaubtem Hund wird klar: Das Trio muss wieder komplettiert werden.

Zusatzmaterial: Arbeitshilfe [PDF]; Didaktische Hinweise; Informationstexte; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; 9 Arbeitsblätter; 3 interaktive Lernmaterialien [H5P]; Film-Tipps; Internetlinks

Ein Tag in Auschwitz (DVD u. Online-didaktisches Video)

D 2020 / ca. 89 Min. / ab 14

Vor 75 Jahren befreite die Rote Armee Auschwitz. Bis heute gilt der Ort als Synonym für den Holocaust. Der Film erzählt aus der Sicht der Opfer und einiger Täter von einem typischen Tag in Auschwitz im Mai 1944 - auch an diesem Tag war der Massenmord Routine. Die Dokumentation stützt sich auf Interviews mit überlebenden Opfern und auf Fotos aus dem "Auschwitz-Album". Es wurde 1944 von der SS angefertigt und liegt heute in der Gedenkstätte Yad Vashem in Israel.

Zusatzmaterial: Arbeitshilfe [PDF]; Arbeitsmaterialien [PDF/Word]; Internet-Links; Bilder; Filmtipps; Kurzfassung (ca. 52 min).

Schlagwort: Auschwitz (KZ), Dokumentarfilm, Judentum Judenverfolgung, Konzentrationslager, Menschenrechte, Menschenwürde, Opfer (Person), Schuld, Verbrechen, Zeitzeuge

Der Tatortreiniger: Sind sie sicher? (DVD u. Online-didaktisches Video)

D 2019 / 44 Min. / ab

Tatortreiniger Schotty schlägt es in eine Consulting-Firma. Deren Chef Herr Grimmehein findet ein sadistisches Vergnügen daran, seine Mitarbeiter zu demütigen. Schotty gerät mit Grimmehein aneinander und wird in eine Diskussion über Arbeit und Würde verwickelt. Zunächst schafft es Grimmehein, auch Schotty zu verunsichern - bis dieser den Spieß umdreht. Ausgezeichnet mit dem Deutschen Menschenrechts-Filmpreis 2019 in der Kategorie Bildung.

Schlagwort: Arbeit, Berufung, Effizienz, Entfremdung, Leistung, Leistungsdruck, Macht, Menschenrechts-Filmpreis, Tatortreiniger, Würde, Beruf, Fernsehserie, Kapitalismus, Konflikt, Manipulation, Menschenrechte, Menschenwürde

The hate u give (DVD und Online-didaktisches Video)

George Tillman jun. / USA 2018 / Spielfilm / ca. 128 Min. / ab 12

Das Leben der 16-jährigen afroamerikanischen Starr Carters spielt sich ständig zwischen zwei Welten ab: da ist zum einen das arme, hauptsächlich schwarze Viertel, in dem sie lebt und zum anderen gibt es die reiche, hauptsächlich von Weißen besuchte Privatschule, die sie besucht. Das empfindliche Gleichgewicht zwischen diesen Welten wird erschüttert, als sie Zeugin wird, wie Khalil, ihr bester Freund aus Kindertagen, von einem Polizisten erschossen wird. Nun ist es an Starr, trotz des Drucks, der von allen Seiten auf sie ausgeübt wird, ihre Stimme zu erheben und für Gerechtigkeit einzustehen.

Zusatzmaterial:

Ein Gespräch beginnen; Die Unterhaltung; Kodewechsel;

Audiokommentar von George Tillman, Jr. und Amandla Stenberg, Russel Hornsby, Angie Thomas und Craig Hayes;

Bilder

Schlagwort: Gesellschaft, Jugendfilm, Konflikt, Literaturverfilmung, Rassismus (USA), Sozialisation, Sozialkritischer Film

Umschalten (DVD)

A 2016 / 2 DVDs ges. 274 Min. (7 Dokumentar- und 3 Kurzspielfilme) / ab 14

Ohne Energie läuft nichts. Energie ist die Basis für Entwicklung, für Mobilität, Produktion, Dienstleistungen und Kommunikation - ein unverzichtbarer Bestandteil unseres Lebens. Dennoch müssen weltweit 1,5 Milliarden Menschen auf Strom verzichten. Welche Folgen hat das für Bildung, Gesundheit und die wirtschaftliche Entwicklung? Gleichzeitig steht die Welt vor der Herausforderung, dass die konventionellen Energieträger Erdöl und Kohle vor dem Hintergrund des Klimawandels nicht zukunftsfähig sind. Die 10 Filme der DVD greifen verschiedene Aspekte rund um Energie, Menschenrechte und Klimaschutz auf. Sie zeigen Potenziale und Herausforderungen von erneuerbarer Energie und Elektromobilität sowie Probleme und Lösungsmöglichkeiten bei Energiearmut. Porträtiert werden aber auch engagierte Personen und Initiativen weltweit, die sich für saubere und leistbare Energie einsetzen oder sich gegen die Verletzung ihrer Rechte durch Energiekonzerne wehren.

DVD 1 La buena vida - Das gute Leben; Powerless u. Blackout. DVD 2 No Problem - Solaringenieurinnen in Afrika; Die Lithium Revolution; Erneuerbare Energie für alle; Hands on - Aktiv gegen den Klimawandel u. Filmclips - Die Rechnung; Für ein Klima der Gerechtigkeit; Kein Geld für Kohle, Öl und Gas.

Sprache: Originalfassung (Deutsch, Englisch, Französisch, Hindi-Englisch, Spanisch-Wayunaiki, Englisch-Norwegisch, Englisch-Deutsch-Französisch); Untertitel: Deutsch, Französisch, Italienisch

Schlagwort: Energie, Klima, Menschenrechte, erneuerbare Energie, Energiearmut, Zugang zu Energie, Entwicklung, fossile Brennstoffe, Solarenergie, Elektromobilität, Energiespeicherung, Zukunft,

Unantastbar (Online-didaktisches Video)

D 2021 / 27 Min. / ab 14

Der Mensch - Ebenbild Gottes; der Mensch - Selbstzweck: Zwei Begründungen für die unantastbare Würde des Menschen. Doch die Wirklichkeit zeigt, dass die Unantastbarkeit durchaus gefährdet ist. Und das obwohl sie eigentlich in unserem Grundgesetz und der UN-Menschenrechtskonvention fest verankert ist. Die Produktion erläutert die Begründungen der Menschenwürde und zeigt die Geschichte der Menschenrechte, von der Antike bis zur Neuzeit. Mit zwei persönlichen Geschichten um den Anfang und das Ende des Lebens herum und ethischen Fragen, die jeden betreffen, sollen Schülerinnen und Schüler einen sicheren Umgang und fundierte eigene Positionen zu den gesellschaftlichen Fragestellungen gewinnen.

Verkauft - Kindersklaven in einer globalisierten Welt (DVD)

Rebecca Gudisch, Thilo Gummel / D 2009 / Dokumentatiion / 29 Min. / ab 8

Sie klopfen Pflastersteine, hantieren mit gefährlichen Chemikalien oder schuften Tag und Nacht in fensterlosen Kellerräumen - auch für deutsche Kunden. Kinder sind die billigsten Arbeitskräfte des 21. Jahrhunderts. Von ihren Eltern verkauft oder von Schleppern entführt, produzieren sie unter menschenunwürdigen Bedingungen Billigwaren

für einen globalisierten Markt. Der Film zeigt Schicksale von Kindersklaven in Indien. Doch die Suche nach den Verantwortlichen führt bis Deutschland und beweist, wie erschreckend eng deutsche Firmen mit diesen Lebensläufen verknüpft sind. Die didaktische DVD kann in Religion, Ethik, Wirtschaft und Geographie eingesetzt werden. Thematische Sequenzen und ausführliches Zusatzmaterial für den Unterricht ermöglichen eine vertiefte Auseinandersetzung mit den Zusammenhängen einer globalisierten Welt.
Schlagwort: Kinderarbeit, Menschenrechte, Globalisierungen, Indien, Kinderrechte, Eine Welt

Würde des Menschen ist unantastbar, Die (DVD)

Nicole Florié / D 2001 / Dokumentarfilm / 18 min / ab 14

Woher kommt eigentlich die Wut auf Andere, auf Ausländer, auf Andersaussehende? Und wie kann man damit umgehen? Welche Möglichkeiten existieren, die immer gleichen Vorurteile und Feindbilder abzubauen? Der Film zeigt eingangs am Beispiel einer Videoclip-Montage paradoxe Vorurteile. Am Beispiel zweier Aussteigerinnen aus der Skinhead-Szene werden die Mechanismen deutlich. Die schwarze Musikgruppe "Brother Keepers" erzählt von ihren Erfahrungen und Einschätzungen. Außerdem wird das aus den USA stammende Projekt "Blue Eyes" vorgestellt. An einem Beispiel mit Schülern zeigt sich die willkürliche Festlegung und Stereotypisierung: alle Blauäugigen sind die Underdogs, die die Braunäugigen bevormunden können. Was aber bedeutet es für Menschen, sich plötzlich in der Rolle des Opfers zu sehen, sich demütigen zu lassen? Und wie ist es, Täter zu sein und die Grenzen der Hemmungen zu überschreiten? Der Film will zum Nachdenken, zum Reden anregen und Jugendlichen einen unverstellten, nicht "pädagogisierenden" Zugang zum Thema ermöglichen.

Allgemeine Verleihbedingungen:

URHEBERRECHT UND ÖFFENTLICHE VORFÜHRUNG IM KIRCHLICHEN UMFELD:

Für alle angebotenen AV – Medien im Verleih besitzt der „Diözesane Medienverleih“ das „Recht zur öffentlichen Vorführung ohne gewerbliche Nutzung“. Somit brauchen Sie sich um rechtliche Belange bei Filmvorführungen nicht mehr kümmern!
Bitte beachten Sie aber, Sie dürfen KEINEN EINTRITT für die Filmvorführungen verlangen!

AGBs im Internet: <https://www.dioezese-linz.at/institution/809901/info/artikel/article/162046.html>